

Tag der Blasmusik am 25. September 2011 in Blankenheim

Es gilt das gesprochene Wort

Sperrfrist 11.00 Uhr

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Freunde der heimischen Blasmusik,

ich bin froh Sie alle heute als Schirmherr dieser Veranstaltung hier in Blankenheim begrüßen zu dürfen.

"Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten", so wird Gustav Mahler zitiert, der berühmte österreichische Komponist.

Hört man sich die Musik Mahlers an, so könnte man auf die Idee kommen, dass die Musiker größtenteils Freistil und ohne Noten spielen.

Eine durchgängige einprägsame Melodie weisen seine Lieder jedenfalls selten auf, was er ja anerkanntermaßen auch beabsichtigt hat.

Das ist hier und heute anders: Die Blasmusik, die heute von den sieben Musikvereinen aus unserem Kreis dargeboten wird, hat typischerweise ein einprägsames und wiederkehrendes Motiv.

Aus diesem Grund bringt Ihre Musik auch die Menschen in Stimmung.

Blasmusik ist selten melancholisch.

Sie ist auch selten anstrengend oder übermäßig anspruchsvoll in dem Sinne, dass man nicht dahinter blickt, was der Komponist mit dem Lied im Sinn hatte.

Blasmusik bewegt.

Sie weckt Emotionen und ist gesellig.

Insoweit kann man Mahler nur Recht geben, wenn man sagt, nicht aus Noten allein besteht die Musik.

Wichtiger als die Noten ist was die Musik bewirken kann.

Und das ist nun mal der Einfluss auf die Gemütslage der Menschen, die sie hören.

Am heutigen Tage steht aber neben der guten Stimmung der Musik ein weiterer Aspekt im Vordergrund dieser Veranstaltung.

Es ist die Tatsache, dass der Erlös des Tages dem "Förderverein für tumor- und leukämiekranken Kinder in Blankenheimerdorf" zu gute kommt.

Musik nicht nur als Heilsbringer in emotionaler, sondern auch in materieller Hinsicht und zwar für diejenigen, die es besonders gut gebrauchen können.

So bekommt Musik am heutigen Tag ihre vornehmste Aufgabe nämlich dem Wohle der Menschen zu dienen.

Und wenn das nicht das Beste ist, was Musik bringen kann, dann weiß ich es auch nicht.

Ich will natürlich die Musikerinnen und Musiker durch das Mahler Zitat bitte nicht auffordern, sich von den Notenblättern zu lösen.

Spielen Sie bitte genau so, wie Sie es geübt haben, denn so hat es seine Richtigkeit.

Ich wünsche mir, dass Sie auch in Zukunft weiterhin mit Ihrer Musik Menschen Freude bereiten und das in mehrererlei Hinsicht.

Vielen Dank für Ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Jetzt freue ich mich auf ein tolles Konzert beginnend mit den Ahrhüttener Musikanten.

